

Jahresbericht

Sparda München Vermögensverwaltung

zum 31. Oktober 2017

Jahresbericht des Sparda München Vermögensverwaltung

ZUM 31. OKTOBER 2017

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	6
■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	7
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	8
■ Entwicklung des Sondervermögens	9
■ Berechnung der Wiederanlage	9
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	10
■ Vermerk des Abschlussprüfers	13
■ Firmenspiegel	14

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Sparda München Vermögensverwaltung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis zum 31. Oktober 2017 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der Feri Trust GmbH, Bad Homburg.

Der Fonds ist ein Multi Asset Fonds und hat keinen Anlageschwerpunkt. Je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten werden im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind u.a. Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Anteile an OGAW, Anteile an Gemischten und Anteile an Sonstigen Investmentvermögen, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Ziel des Fondsmanagements sind gleichmäßige, angemessene Wertzuwächse.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Anleihen	1.221.505,21	3,71 %
Derivate	-36.719,86	-0,11 %
Forderungen	24.326,82	0,07 %
Bankguthaben	-37.093,81	-0,11 %
Zielfondsanteile	31.886.353,74	96,77 %
Verbindlichkeiten	-109.346,03	-0,33 %
Summe	32.949.026,07	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
CS I.F.-ASIA CORP.BD.FD. 'IBH'	20,04 %
OPTOFLEX 'X'	19,51 %
UBS(IRL)-M.USA HD T.EO U.E.'A'	10,82 %
ISHARES MDAX	8,38 %
ISHARES-EO HIGH YIELD CORP.BD.	8,29 %

Im Berichtszeitraum wurde der Fokus mehrheitlich auf Rentenanlagen gesetzt. Aufgrund der guten konjunkturellen Entwicklung wurden verstärkt Nachranganleihen deutscher Banken erworben. Darüber hinaus wurden asiatische Unternehmensanleihen erworben, die sich im Berichtszeitraum ebenfalls erfreulich entwickeln konnten. Der Aktienbereich wurde gegen Ende der Berichtsaison stärker dotiert.

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 1,45 % erzielen.

Übersicht über die Wertentwicklung*:

Performance im	Fonds
November 2016	0,36 %
Dezember 2016	1,20 %
Januar 2017	-0,26 %
Februar 2017	2,24 %
März 2017	-0,44 %
April 2017	-0,15 %
Mai 2017	-0,87 %
Juni 2017	-0,99 %
Juli 2017	-0,68 %
August 2017	-0,38 %
September 2017	0,52 %
Oktober 2017	0,95 %
Geschäftsjahr	1,45 %

*Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags bzw. Rücknahmeabschlags und unter der Annahme der Reinvestition aller Ausschüttungen. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 3,41 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -19.270,60 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen und Renten zurückzuführen.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

■ Tätigkeitsbericht

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Oktober 2017 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

■ Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	33.058.372,10	100,33
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	1.221.505,21	3,71
Banking/Bankwesen	722.940,21	2,19
Versicherungen	276.475,00	0,84
Automobil	222.090,00	0,67
3. Derivate	-36.719,86	-0,11
Devisen-Derivate	-36.719,86	-0,11
4. Forderungen	24.326,82	0,07
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	-37.093,81	-0,11
7. Sonstige Vermögensgegenstände	31.886.353,74	96,77
Zielfondsanteile	31.886.353,74	96,77
Indexfonds	12.883.523,06	39,10
Rentenfonds	12.573.053,08	38,16
Gemischte Fonds	6.429.777,60	19,51
II. Verbindlichkeiten	-109.346,03	-0,33
Sonstige Verbindlichkeiten	-109.346,03	-0,33
III. Fondsvermögen	32.949.026,07	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere							1.221.505,21	3,71	
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro							1.221.505,21	3,71	
2,8750 % LBBW FRN V.14-26 MTN	XS1072249045		EUR	200.000	-	- %	104,605	209.210,21	0,63
3,7500 % VIENNA INS.GR. FRN V.15-46 MTN	AT0000A1D5E1		EUR	250.000	-	- %	110,590	276.475,00	0,84
4,2500 % AAREAL BK. V.14-26	DE000A1TNC94		EUR	200.000	-	- %	108,980	217.960,00	0,66
4,3050 % NORD.LB V.16-31	DE000NLB85D8		EUR	300.000	-	- %	98,590	295.770,00	0,90
4,6250 % VW INT.FIN. FRN V.14-UND.	XS1048428442		EUR	200.000	-	- %	111,045	222.090,00	0,67
Investmentanteile							31.886.353,74	96,77	
Gesellschaftsfremde Investmentanteile									
Euro							29.943.310,76	90,88	
COMSTAGE-DAX UCITS 'I'	LU0378438732		ANT	14.966	14.966	- EUR	125,770	1.882.273,82	5,71
CS I.F.-ASIA CORP.BD.FD. 'IBH'	LU0828909043		ANT	52.020	-	- EUR	126,920	6.602.378,40	20,04
FALCON-12-FAL.INS.LIN.STR. 'I'	LU0524670394		ANT	7.600	7.600	- EUR	124,670	947.492,00	2,88
GS FD.-GS EMER.MARK.DEBT 'I'	LU0242506524		ANT	116.012	116.012	- EUR	20,490	2.377.085,88	7,21
ISHARES-EO HIGH YIELD CORP.BD.	IE00B66F4759		ANT	25.326	25.326	- EUR	107,890	2.732.422,14	8,29
ISHARES MDAX	DE0005933923		ANT	11.971	11.971	- EUR	230,520	2.759.554,92	8,38
JUPITER GLOBAL.CONVERTIBLE 'I'	LU0522256634		ANT	125.330	125.330	- EUR	13,960	1.749.606,80	5,31
LO FD.-CAT BD. 'NA' EUR HEDGELU	1349273646		ANT	90.000	90.000	- EUR	9,961	896.490,00	2,72
OPTOFLEX 'X'	LU0834815523		ANT	4.980	-	1.508 EUR	1.291,120	6.429.777,60	19,51
UBS(IRL)-M.USA HD T.EO U.E.'A'	IE00BD4TYG73		ANT	165.640	165.640	- EUR	21,530	3.566.229,20	10,82
US-Dollar							1.943.042,98	5,90	
VANG.FTSE ALL-WLD U.	IE00B3RBWM25		ANT	27.500	27.500	- USD	82,208	1.943.042,98	5,90
Summe Wertpapiervermögen							33.107.858,95	100,48	
Derivate							-36.719,86	-0,11	
Devisen-Derivate									
Devisenterminkontrakte							-36.719,86	-0,11	
USD/EUR 1.800.000,00		OTC						-38.013,39	-0,12
USD/EUR 200.000,00		OTC						1.293,53	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							24.326,82	0,07	
ZINSANSPRÜCHE			EUR	24.326,82				24.326,82	0,07
Kurzfristige Verbindlichkeiten							-37.093,81	-0,11	
EUR - Kredite									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			EUR	-37.093,81			100,000	-37.093,81	-0,11
Sonstige Verbindlichkeiten							-109.346,03	-0,33	
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-72.070,27				-72.070,27	-0,22
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-37.275,76				-37.275,76	-0,11
Fondsvermögen						EUR	32.949.026,07	100,00*	

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Anteilwert							EUR	53,18	
Umlaufende Anteile							STK	619.558,00	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.10.2017 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.10.2017

US-Dollar	(USD)	1,16350 = 1 (EUR)
-----------	-------	-------------------

■ Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

2,7500 % DEUTSCHE BK. MTN V.15-25	DE000DB7XJJ2	EUR	-	350.000
4,0000 % COBANK MTN S.865 T2 NACHR.	DE000CZ40LD5	EUR	-	350.000
4,2500 % PETROBRAS GL.FIN. V.12-23	XS0835890350	EUR	-	300.000

Zertifikate

Euro

D.BÖRSEC. XETRA-GOLD IZ 07-UND	DE000A0S9GB0	STK	33.300	33.300
--------------------------------	--------------	-----	--------	--------

Investmentanteile

Gesellschaftsfremde Investmentanteile

Euro

C.IBOXX EO L.I.S.D.7-10T.U. 'I'	LU0444606379	ANT	-	21.806
COMSTAGE-IBOXX E.L.S.D.O. 'I'	LU0444605645	ANT	-	47.160
DB X-T.II-IBOXX SOV.EUR.Y.'1C'	LU0524480265	ANT	10.739	10.739
DB X-TR.II-IBOXX S.EU.15+'1C'	LU0290357507	ANT	1.337	17.674

US-Dollar

COMSTAGE-MSCI USA TRN 'I'	LU0392495700	ANT	145.954	145.954
CONCEPT-DB-X-TR.MSCI UI '1C'	IE00BJ0KDR00	ANT	37.342	37.342
ISHARES-\$ CORP.BD.	IE0032895942	ANT	27.084	27.084
ISHARESII-SHGH YD CORP BD.	IE00B4PY7Y77	ANT	38.143	68.378
ISHSARESII-JPM.\$ EM.MARK.BD.	IE00B2NPKV68	ANT	30.568	49.488
SPDR S&P US DIVID.ARISTOCR.	IE00B6YX5D40	ANT	-	66.783

■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

EUR

21.772

Basiswerte: (EURO-BUND-FUTURE 03/17, EURO-BUND-FUTURE 06/17, EURO-BUND-FUTURE 12/16)

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	619.558,00	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00	0,0000000
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	34.352,15	0,0554462
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	16.645,87	0,0268673
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-10.306,14	-0,0166347
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
7. Erträge aus Investmentanteilen	881.135,59	1,4222003
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,0000000
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,0000000
10. Sonstige Erträge	0,01	0,0000000
Summe der Erträge	921.827,48	1,4878792
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-4,36	-0,0000070
2. Verwaltungsvergütung	-427.674,06	-0,6902890
3. Verwahrstellenvergütung	-40.672,90	-0,0656483
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-28.012,60	-0,0452138
5. Sonstige Aufwendungen	-3.465,78	-0,0055940
Summe der Aufwendungen	-499.829,70	-0,8067521
III. Ordentlicher Nettoertrag	421.997,78	0,6811272
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	956.253,24	1,5434443
2. Realisierte Verluste	-975.523,84	-1,5745480
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-19.270,60	-0,0311038
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	402.727,18	0,6500234
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	59.245,68	0,0956257
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-31.019,55	-0,0500672
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	28.226,13	0,0455585
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	430.953,31	0,6955819

■ Entwicklung des Sondervermögens

	EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	41.272.456,01
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	-93.934,80
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-8.843.731,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	67.427,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.911.158,76
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	183.282,84
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	430.953,31
davon nicht realisierte Gewinne	59.245,68
davon nicht realisierte Verluste	-31.019,55
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	32.949.026,07

■ Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

	31.10.2014	31.10.2015	31.10.2016	31.10.2017
Vermögen in Tsd. EUR	72.667	51.148	41.272	32.949
Anteilumlauf Stück	1.374.238	954.705	785.603	619.558
Anteilwert in EUR	52,88	53,58	52,54	53,18

■ Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	619.558,00	
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	402.727,18	0,6500234
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-115.981,26	-0,1872000
II. Wiederanlage	286.745,92	0,4628234

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **EUR** **1.890.846,58**

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte, sofern außerbörslich
 HSBC Trinkaus & Burkhardt AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen **100,48 %**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen **-0,11 %**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko	
kleinster potenzieller Risikobetrag	-2,96 %
größter potenzieller Risikobetrag	-6,20 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-5,16 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI World Index	100,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) **53,18**
Umlaufende Anteile (STK) **619.558,00**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 09:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

Wertpapiere und Geldanlagen:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27 KARBV):	100,11 %
- Externe Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28 KARBV):	0,00 %
- Modell-Bewertungen (§ 28 KARBV):	0,00 %

Börsengehandelte Derivate:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27 KARBV):	0,00 %
------------------------------------	--------

Devisentermingeschäfte:

- Modell-Bewertungen (§ 28 KARBV):	-0,11 %
------------------------------------	---------

Sonstige Derivate und OTC-Produkte:

- Verwahrstellen-eigene Modell-Bewertungen (§ 28 KARBV):	0,00 %
- Externe Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28 KARBV):	0,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
C.IBOXX EO L.L.S.D.7-10T.U. 'I'	0,12000 % p.a.
ComStage-DAX UCITS 'I'	0,08000 % p.a.
ComStage-IBOXX E.L.S.D.O. 'I'	0,12000 % p.a.
ComStage-MSCI USA TRN 'I'	0,10000 % p.a.
Concept-DB-x-tr.MSCI UI 'IC'	0,01000 % p.a.
CS I.F.-Asia Corp.Bd.Fd. 'IBH'	0,60000 % p.a.
db x-t.II-iBoxx Sov.Eur.Y.'IC'	0,05000 % p.a.
db x-tr.II-iBoxx S.Eu.15+'IC'	0,05000 % p.a.
Falcon-12-Fal.Ins.Lin.Str. 'I'	1,00000 % p.a.
GS Fd.-GS Emer.Mark.Debt 'I'	0,75000 % p.a.
iShares-\$ Corp.Bd.	0,20000 % p.a.
iShares MDAX	0,50000 % p.a.
iShares-EO High Yield Corp.Bd.	0,50000 % p.a.
iSharesII-\$Hgh Yd Corp Bd.	0,50000 % p.a.
iSharesII-JPM.\$ Em.Mark.Bd.	0,45000 % p.a.
Jupiter Global.Convertible 'I'	0,75000 % p.a.
LO Fd.-CAT Bd. 'NA' EUR Hedge	1,00000 % p.a.
OptoFlex 'X'	0,13500 % p.a.
SPDR S&P US Divid.Aristocr.	0,35000 % p.a.
UBS(Irl)-M.USA hd t.EO U.E.'A'	0,24000 % p.a.
Vang.FTSE All-Wld U.	0,25000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgeellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR 13.535,78

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,89 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Rundungsdifferenz Anlagekonto	EUR	0,01
-------------------------------	-----	------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-427.674,06
Basisvergütung Asset Manager	EUR	0,00
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren WM/BaFin und Standard & Poor's		
Lizenzgebühren	EUR	-2.131,27

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2016 betreffend das Geschäftsjahr 2016.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 gezahlten Vergütungen beträgt 2,60 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 27 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Monega KAG.

Hiervon entfallen 2,17 Mio. EUR auf feste und 0,43 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker in Mio. EUR

	EUR	2,60
davon fix	EUR	2,17
davon variabel	EUR	0,43

Zahl der Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: 27

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker in Mio. EUR

	EUR	2,31
Geschäftsführer	EUR	0,76
Führungskräfte	EUR	0,92
übrige Risktaker	EUR	0,54
Kontrollfunktion	EUR	1,27
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	-

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen des jährlichen Reviews im zweiten Quartal 2017 überprüft und an die aktuelle Situation angepasst.

Wesentliche Änderungen ergaben sich im Hinblick auf die erweiterte Darstellung der Bestimmung der RiskTaker bzw. der identifizierten Personen aufgrund der Neueinstellung von Mitarbeitern.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten **0,00 %**

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Geschäftsjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

keine Änderung

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß **2,00**

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode **0,95**

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß **2,00**

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode **0,95**

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen AIF typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken:

Kapitalmarktrisiko: Die Ertragsentwicklung des Fonds hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der Lage der Weltwirtschaft und von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der jeweiligen Länder beeinflusst werden.

Aktienanteil: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.

Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. Bei steigendem Marktzins fällt der Kurs des Papiers, bei fallendem Marktzins steigt er umgekehrt an.

Kreditrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Währungsrisiko: Basiswährung des Fonds ist EUR. Der Fonds investiert auch in Instrumente, die in anderen Währungen denominiert sind. Hieraus folgt ein Wechselkursrisiko. Ist die Heimatwährung des Anlegers nicht EUR, kann für ihn hieraus ein zusätzliches Wechselkursrisiko resultieren.

Liquiditätsrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen. Der Fonds enthält Anteile an offenen Immobilienfonds, die sich in Abwicklung befinden.

Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds setzt Derivategeschäfte ein, um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

Da der Fonds zu einem maßgeblichen Teil auch in börsennotierte Wertpapiere investiert, entsteht aus der operativen Tätigkeit des Fonds grundsätzlich zudem ein allgemeines Kapitalmarktrisiko.

Die Anlagestrategie des Fonds kann sich innerhalb der vertraglich und gesetzlich zulässigen Grenzen jederzeit ändern. Es kann keine Zusage gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

Zur Steuerung dieser Risiken setzt die Gesellschaft im Rahmen ihrer Risikomanagementsysteme den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung (sog. Value-at-Risk Methode) ein. Als Risikomodell verwendet sie die historische Simulation mit einem Konfidenzniveau von 99%, einer Haltedauer von 10 Tagen und einem historischen Beobachtungszeitraum von 500 Handelstagen.

Köln, den 11.04.2018

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, hat uns beauftragt gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Sparda München Vermögensverwaltung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben

im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 11. April 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Warnke
Wirtschaftsprüfer

■ Firmenspiegel

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
 Stolkogasse 25-45, 50667 Köln
 Telefon (02 21) 39095 - 0
 Telefax (02 21) 39095 - 400
 E-Mail: info@monega.de
 Internet: www.monega.de
 gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 5,2 Mio.
 haftendes Eigenkapital: EURO 5,2 Mio.
 (Stand 31.12.2016)
 gegründet: 11.12.1999



Gesellschafter

DEVK Rückversicherungs- und
 Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Köln

Sparda-Beteiligungs GmbH, Frankfurt

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Köln

Aufsichtsrat

Bernd Zens, Vorsitzender
 Mitglied des Vorstandes der DEVK Versicherungen
 Manfred Stevermann, stv. Vorsitzender
 Vorsitzender des Vorstandes der Sparda-Bank West eG
 Prof. Dr. Jochen Axer
 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
 Detlef Bierbaum
 Bankier
 Joachim Gallus
 Hauptabteilungsleiter Kapitalanlagen der DEVK Versicherungen
 Martin Laubisch
 Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparda-Bank
 Berlin eG
 Ralf Müller
 Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparda-Bank
 München eG
 Hans-Joachim Nagel
 Generalbevollmächtigter Bankenvertrieb, DEVK Versicherungen
 Dietmar Scheel
 Mitglied des Vorstandes der DEVK Versicherungen

Geschäftsführung

Bernhard Fünfer
 Christian Finke

Verwahrstelle

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
 Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf
 Eigenkapital gezeichnet und
 eingezahlt: EURO 91.423.896,95
 modifiziert verfügbare haftende
 Eigenmittel: EURO 2.281.943.226,82
 (Stand 31.12.2016)

Vertrieb

Sparda-Bank München eG
 Arnulfstraße 15, 80335 München
 Telefax (0 89) 5 51 42-100
 E-Mail: sparda-m@sparda.de

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Tersteegenstraße 19-31, 40474 Düsseldorf

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
 Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

WKN: A0MS74
 ISIN: DE000A0MS742

